



ASX-Mitteilung
von e-lodgement
11. August 2022

Volt als Nutznießer der Errichtung von ‚ESD Super Sites‘

Eckdaten

- **Energy Supply Developers (ESD) wird aufgrund des enorm gestiegenen Bedarfs an Batterieproduktionskapazitäten möglicherweise eine Reihe von ‚Super Sites‘ in den Vereinigten Staaten errichten.**
- **Einem ‚Ankermieter‘ (Lithiumionenbatteriehersteller) wurde eine Förderung von der US-Regierung zugesagt. ESD arbeitet mit mindestens sechs Lithiumionenbatterieherstellern an deren Fertigungsplänen für die Vereinigten Staaten zusammen.**
- **Der Partner für die Immobilienentwicklung hat eine Absichtserklärung (LOI) für die Grundstückerschließung und Errichtung eines ersten Standorts im Mittleren Westen unterzeichnet.**

Der Graphitproduzent und Batteriematerialentwickler Volt Resources Limited (ASX: VRC) („**Volt**“ oder „**das Unternehmen**“) bezieht sich auf ein Update von Energy Supply Developers („ESD“) vom 11. August 2022, in dem auf die Intensivierung der Gespräche auf Geschäftsführungsebene infolge des verstärkten Interesses am Ausbau von Batterieproduktionskapazitäten in den Vereinigten Staaten hingewiesen wird.

Volt könnte mit der möglichen Errichtung weiterer ‚Super Sites‘ in den Vereinigten Staaten neue Abnehmer hinzugewinnen und gleichzeitig durch das ESD-Anlagenentwicklungsmodell seinen Investitionsaufwand senken. Zusätzlich dürfte der Ausbau von ‚Super Sites‘ weiter an Dynamik zulegen, sobald der Ankermieter die zugesagte Förderung von der US-Regierung erhält.

Hier das gesamte Update von der ESD-Webseite (<http://www.energysupplydevelopers.com/>).

1. Seit unserer Telekonferenz zur Erörterung der Entwicklungspläne von Energy Supply Developers (ESD) im Hinblick auf die Errichtung von ‚Super Sites‘ sind vier Monate vergangen. Was hat sich seit Ende März getan?

Unmittelbar nach unserer Telefonkonferenz hat der Immobilienentwicklungspartner von ESD eine Absichtserklärung für das erste Baugrundstück in einem Bundesstaat des Mittleren Westens der Vereinigten Staaten von Amerika (USA) unterzeichnet. Dort wird sehr wahrscheinlich der Standort des ersten ‚ESD Super Site‘ entstehen. Das besagte Grundstück ist für die Nutzung durch den Batteriehersteller vorgesehen, der voraussichtlich als ‚Ankermieter‘ am Super Site auftreten wird. Die Geschäftsleitung des Batterieherstellers hat zwischenzeitlich den Gouverneur und den Handelsminister des Bundesstaates im Mittleren Westen sowie Vertreter der Wirtschaftsförderungsbehörde getroffen. Der Besuch und die Meetings verliefen positiv und die Geschäftsleitung des Ankermieters ist mit den getroffenen Vereinbarungen sehr zufrieden. Der Ankermieter hat die Zusage einer umfangreichen Förderung durch die US-Bundesregierung erhalten, und sobald diese Mittel zur Verfügung stehen, wird das Projekt rasch vorankommen.

2. Wie viele Absichtserklärungen (LOIs)/Vereinbarungen wurden bis dato mit Mietinteressenten unterzeichnet?

ESD hat bisher Absichtserklärungen mit zwölf Mietinteressenten unterzeichnet. Abgesehen von der Absichtserklärung, die mit dem eingangs erwähnten Ankermieter unterzeichnet wurde, handelt es sich bei den übrigen Mietinteressenten um Unternehmen, die als Zulieferer für den Ankermieter vorgesehen sind. Verständlicherweise warten diese Mietinteressenten den Fortgang des Projekts mit dem Ankermieter ab, bevor sie den Ausbau ihrer eigenen Anlagen in Angriff nehmen. Zusätzlich zu den unterzeichneten Absichtserklärungen arbeitet ESD eng mit fünf weiteren Batterieherstellern zusammen, die aus verschiedensten Gründen sowohl den Standort von ESD im Mittleren Westen der USA als auch andere Standorte innerhalb der Vereinigten Staaten in Betracht ziehen.

3. Wie viele Batteriehersteller haben unterzeichnet? Könnten Sie ihre jeweiligen Technologieangebote genauer beschreiben?

Dank unseres weitreichenden Netzwerks von Kontakten in der globalen Batteriebranche und unserer einzigartigen Kompetenzen wird ESD von Batterieherstellern und deren Lieferanten aus aller Welt kontaktiert. Angesichts den Ankündigungen der großen Automobilhersteller und der diversen Entwicklungsinitiativen seitens der US-Regierung hat ESD festgestellt, dass das Interesse an der Produktion von Batterien in den Vereinigten Staaten in den letzten Monaten deutlich gestiegen ist. Aus diesem Grund arbeitet ESD auch eng mit mindestens fünf anderen Lithiumionenbatterieherstellern an deren Fertigungsplänen für die Vereinigten Staaten zusammen. Der Standort im Mittleren Westen, der nach Ansicht von ESD der erste ‚Super Site‘ sein wird, ist zwar für die meisten dieser Batteriehersteller interessant, sie ziehen aber auch Standorte in anderen Bundesstaaten in Betracht. In den meisten Fällen ist die Nähe des Standorts zu den wichtigsten Kunden eine wesentliche Überlegung. Ein überzeugender Aspekt ist in jedem Fall, dass ESD den Standort, das Anlagendesign, den Bau und die Finanzierung bereitstellt. Darüber hinaus sind die Batteriehersteller, mit denen wir zusammenarbeiten, sehr daran interessiert, dass ESD ihren jeweiligen Zulieferern ‚schlüsselfertige‘ Dienstleistungen anbietet.

4. Hatten die diversen Batterie-Joint Ventures und die Ankündigungen der Hersteller einen Einfluss auf das Interesse an einer Teilnahme an der ESD-Initiative?

Wie bereits erwähnt, ist das Interesse an der Errichtung von Batterieproduktionsstätten in den Vereinigten Staaten in den letzten Monaten stark gestiegen. Der ESD-Standort im Mittleren Westen der USA ist für potenzielle Batteriehersteller nach wie vor attraktiv, da er sich in der Nähe der großen Batterieabnehmer befindet, hervorragende Straßen-, Bahn- und Schiffstransportmöglichkeiten bietet und den Zugang zu Arbeitskräften und technischen Ressourcen ermöglicht. Allerdings sind die Vereinigten Staaten ein sehr großes Land, und Standorte in anderen Bundesstaaten haben ebenfalls

ihre ganz eigenen Vorteile. Aus diesem Grund besteht die Strategie von ESD darin, eine Reihe solcher ‚Super Sites‘ auf nationaler Ebene zu errichten. Dies würde den Zulieferern an allen beliebigen ESD-Standorten die Möglichkeit bieten, Batteriehersteller am selben Standort oder an anderen Standorten zu beliefern. Ob ein Lieferant mehrere Standorte in den Vereinigten Staaten errichtet oder den US-Markt von einem Standort aus beliefert, hängt vom Produkt, von den Kosten für die Errichtung von Produktionsstätten sowie von einer Reihe weiterer Faktoren ab.

5. Wie sieht es mit dem Erwerb von Grundflächen aus?

Der Erwerb von Grundflächen hat sich nicht als Problem erwiesen. Am Standort im Mittleren Westen wurde beschlossen, eine Absichtserklärung für die erste Bauparzelle auszuhandeln, um den Prozess einmal in Gang zu setzen. Dabei war klar, dass diese Bauparzelle erst der Anfang eines weitaus größeren Projekts ist. Die Baubehörden auf staatlicher und kommunaler Ebene verstehen und unterstützen die Pläne von ESD. Wir gehen also nicht davon aus, dass der Grunderwerb am Standort im Mittleren Westen Probleme bereiten wird. Zwischenzeitlich ist unser Immobilienentwicklungspartner damit beschäftigt, sich auch an anderen potenziellen Standorten Zugang zu Grundflächen für die Errichtung eines ‚ESD Super Site‘ zu verschaffen.

6. Gibt es bei ESD Aspekte, von denen die Leute angesichts der Schwerpunktverlagerung auf Nordamerika nichts wissen?

Es ist allseits bekannt, dass China die Führungsrolle in der Entwicklung der Batteriebranche einnimmt. Zuletzt hat sich die Batterieproduktion in Europa stark weiterentwickelt. Letztendlich hat sich auch Amerika dem Elektrifizierungstrend angeschlossen. Während große Unternehmen wie LG, Samsung und Panasonic über umfangreiche Erfahrungen in der Errichtung von Produktionsstätten in allen Teilen der Welt verfügen, sind die meisten Firmen, die sich für die Errichtung von Produktionsanlagen in den USA interessieren, entweder Unternehmen in der Anfangsphase, die nur über begrenzte Ressourcen für die Anlagenplanung und -errichtung verfügen, oder internationale Konzerne mit wenig Erfahrung auf dem US-Markt. In dieser Hinsicht kann ESD als Vermittler von potenziellen Partnern und Kunden und Anbieter von schlüsselfertigen Dienstleistungen im Bereich des Anlagenbaus mit einem sehr attraktiven Wertversprechen aufwarten. Die Unternehmensführung von ESD ist daher mehr als begeistert von den Aussichten auf dem nordamerikanischen Markt.

Energy Supply Developers LLC („ESD“)

ESD entwickelt für seinen ersten „Super Site“, der voraussichtlich im Jahr 2025 in Betrieb gehen wird, eine einzigartige integrierte Anlage zur Herstellung von Lithiumionenbatterien mit einer geplanten Kapazität von bis zu 50 Gigawattstunden (GWh). Bei der Errichtung der Super Sites bezieht ESD Lieferanten von Batterierohstoffen, Lithiumionenbatteriehersteller, Forschungs- und Entwicklungsanlagen sowie die zugehörigen Versorgungs- und Infrastruktureinrichtungen mit ein. ESD hat eine Reihe von Absichtserklärungen („LOI“) unterzeichnet und steht derzeit mit Batterierohstofflieferanten, Batterieherstellern sowie Immobilien- und Baukonzernen im Gespräch. Voraussichtlich werden schon bald weitere Ankündigungen zu den Super Site-Teilnehmern folgen.

Die Verhandlungen mit dem Mittleren Westen der Vereinigten Staaten im Hinblick auf die Standortfindung für die ESD Super Sites stehen kurz vor Abschluss. Sobald der Standort feststeht, wird ESD über eine Presse- und PR-Aussendung auf der Webseite und auch auf anderen traditionellen und sozialen Medienplattformen seine Entwicklungspläne, die Board-Mitglieder und das Führungsteam sowie die Super Site-Teilnehmer offiziell bekannt geben.

Volt als Lieferant von CSPG

ESD hat Volt als Zulieferer von beschichtetem, sphäroidisiertem und gereinigtem Graphit („CSPG“)

für seinen „Super Site“ ausgewählt. ESD und Volt haben eine unverbindliche Absichtserklärung unterzeichnet, die den Abschluss einer verbindlichen Pachtvereinbarung für den Bereich innerhalb der integrierten Super Site-Anlage, wo Volt seine CSPG-Verarbeitungsanlage installieren wird, vorsieht. Die Dauer von Volts Mietvertrag für den Super Site muss noch mit ESD abgestimmt werden. Volt hat sich mit dem von ESD beauftragten Bauleiter, der Firma Yates Construction, in Verbindung gesetzt, um das Anlagenlayout und die Versorgungseinrichtungen, die Volt für die Herstellung von CSPG benötigt, zu koordinieren. Als Grundlage dienen hier die durchgeführten Tests sowie die gemeinsam mit American Energy Technologies Co. („AETC“), unserem Technologiepartner in den Vereinigten Staaten, ausgewählten Anlagen und Geräte.

-ENDE-

Zur Veröffentlichung freigegeben von:

Trevor Matthews
Managing Director
Volt Resources Ltd

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Trevor Matthews
Managing Director
Tel: +61 8 9486 7788

Alex Cowie
Investor Relations
Tel: +61 412 952610

Folgen Sie uns auf Twitter: [@ASXVolt](https://twitter.com/ASXVolt)

Über Volt Resources Limited

Volt Resources Limited („Volt“) ist ein Grafitproduzent/-entwickler und ein Goldexplorationsunternehmen, das an der Australian Stock Exchange unter dem ASX-Code VRC notiert. Volt besitzt eine 70-%-Mehrheitsbeteiligung am Grafitgeschäft von Zavalievsky in der Ukraine. Zavalievsky befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den wichtigsten Märkten und es sind bedeutsame Entwicklungen bei den LIB-Anlagen geplant, um die in Europa ansässigen Automobilhersteller und den Sektor der erneuerbaren Energien zu beliefern. ZG profitiert von einem bestehenden Kundenstamm und einer Lieferkette für Grafitprodukte, die auf einer hervorragenden Verkehrsinfrastruktur für Straßen-, Schienen-, Fluss- und Seefracht in Kombination mit einem zuverlässigen Stromnetz, einer ausreichenden Versorgung mit trinkbarem Grundwasser und guten Kommunikationsmöglichkeiten basiert.¹

Volt akquirierte drei Lizenzanträge, die Aussicht auf Lithium-Borat-Mineralisierung versprechen. Die Lizenzanträge beziehen sich auf ein Gebiet von insgesamt 291 km² in Serbien, westlich und südwestlich der serbischen Hauptstadt Belgrad².

Volt treibt die Erschließung seines umfassenden, zu 100 % unternehmenseigenen Grafitprojekts Bunyu in Tansania sowie die Goldexplorationen in Guinea voran und nutzt dabei die bestehenden umfassenden Netzwerke des Unternehmens in Afrika.

Das Grafitprojekt Bunyu befindet sich in einer günstigen Position in der Nähe einer wichtigen Infrastruktur mit

¹ Siehe ASX-Pressemitteilungen von Volt mit dem Titel „Volt to Acquire European Graphite Business following Completion of Due Diligence“ vom 14. Mai 2021 und „Completion of the ZG Group Transaction Following Execution of New Convertible Securities Facility“ vom 26. Juli 2021.

² Siehe ASX-Pressemitteilung von Volt mit dem Titel „Strategic European Lithium Acquisition - Jadar North“ vom 18. November 2021.

befestigten Straßen, die durch das Projektgebiet verlaufen, und einem einfachen Zugang zum 140 km entfernten Tiefseehafen von Mtwara. Im Jahr 2018 meldete Volt den Abschluss der Machbarkeitsstudie (*Feasibility Study*, die „FS“) hinsichtlich Phase 1 der Erschließung des Grafitprojekts Bunyu. Die Phase 1 der Erschließung basiert auf einer jährlichen Durchsatzrate für den Abbau und die Verarbeitungsanlage von 400.000 t Erz, um durchschnittlich 23.700 t an Grafitprodukten³ pro Jahr zu produzieren. Ein Hauptziel der Phase 1 der Erschließung ist die Errichtung der Infrastruktur und der Marktposition zur Unterstützung der Erschließung des wesentlich größeren Phase-2-Erweiterungsprojekts bei Bunyu.

Die Guinea-Goldprojekte umfassen 6 Konzessionen in Guinea, Westafrika, mit einer Gesamtfläche von 348 km. Die Projekte befinden sich im produktiven Siguirí-Becken, das Teil des reichhaltig mineralisierten westafrikanischen Birimian-Goldgürtels ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

³ Siehe ASX-Pressemitteilung von Volt mit dem Titel „Positive Stage 1 Feasibility Study Bunyu Graphite Project“ vom 31. Juli 2018. Das Unternehmen bestätigt, dass keine neuen Informationen oder Daten vorliegen, die sich erheblich auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen auswirken könnten, und dass alle grundlegenden Annahmen und technischen Parameter, die die Schätzungen untermauern, weiterhin gelten und sich nicht grundlegend geändert haben.